

Newsletter

IHK intern

Wahlen vom 21. Oktober 2007: Sechser-Ticket mit Peter Spuhler und Werner Messmer

Die IHK Thurgau empfiehlt am 21. Oktober 2007 die beiden bisherigen Ständeräte Hermann Bürgi (SVP) und Philipp Stähelin (CVP) zur Wiederwahl. Bei den Nationalratswahlen unterstützt sie Peter Spuhler (SVP, bisher) und Werner Messmer (FDP, bisher) zusammen mit J. Alexander Baumann (SVP, bisher), Brigitte Häberli-Koller (CVP, bisher), Peter Schütz, (FDP, neu) und Hansjörg Walter (SVP, bisher). Peter Spuhler gehört dem Vorstand der Kammer an, Werner Messmer ist Ehrenmitglied.

IHK-Veranstaltungen

Workshop „Probleme beim Erstellen von Carnets ATA“ am 6. November 2007

Am 6. November 2007, von 16.30 bis 18.30 Uhr, findet im Gasthaus zum Trauben in Weinfelden ein Workshop zu den Carnets ATA statt. Besprochen werden die häufigsten Probleme beim Erstellen von Carnets ATA. Anhand von Praxisbeispielen wird die korrekte Handhabung aufgezeigt. **Beilage**

„Energieoptimierung im industriellen und gewerblichen Unternehmen“ am 15. November 2007

Das Thurgauer Technologieforum lädt am 15. November 2007, 17.30 bis 19.30 Uhr, zu einer Sonderveranstaltung zur Energieoptimierung im industriellen und gewerblichen Unternehmen in der Event Arena Spider Town in Tägerwilen ein. **Beilage**

Praktikerseminar im Arbeitsrecht am 15. und 16. November 2007

Die IHK Thurgau lädt am 15. oder 16. November 2007, je von 9.15 bis 17.00 Uhr, zum 13. Praktikerseminar im Arbeitsrecht mit Prof. Dr. Jürg Brühwiler ein. Das eintägige Seminar findet im TKB-Ausbildungszentrum im Roos in Weinfelden statt. **Beilage**

Bodensee-Personalleiternetzwerk „Motivation durch Incentives?“ am 22. November 2007

„Motivation durch Incentives?“ lautet das Thema des dritten Treffens des Bodensee-Personalleiternetzwerkes. Prof. Dr. Martin Hilb von der Universität St. Gallen konnte für das Impulsreferat „Ganzheitliches und integriertes Honorierungskonzept“ gewonnen werden. Das Treffen ist wiederum mit einem Best-Practice-Austausch verbunden. Es findet am 22. November 2007 von 13.30 bis 17.00 Uhr im Wolfsberg Konferenzzentrum in Ermatingen statt. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle.

Weitere Informationen finden sich unter www.ihk-thurgau.ch > Veranstaltungen.

Thurgau

Das kantonale Gesetz über die Kinder- und Ausbildungszulagen wird total revidiert

Nach der Annahme des Bundesgesetzes über die Familienzulagen durch die Schweizer Stimmberechtigten befindet sich im Kanton Thurgau der Entwurf für ein neues Gesetz über die Familienzulagen in der Vernehmlassung. Die Vernehmlassungsunterlagen können bei der Geschäftsstelle bezogen werden. Die Geschäftsstelle nimmt Bemerkungen bis Ende Oktober entgegen.

Totalrevision der Verordnung über die Berufsbildung

Aufgrund des neuen Berufsbildungsgesetzes des Bundes hat der Grosse Rat des Kantons Thurgau Ende August ein neues Gesetz über die Berufsbildung und die Mittelschulen erlassen. In einem weiteren Schritt gilt es nun, die Ausführung zu konkretisieren. Der Entwurf für eine Verordnung über die Berufsbildung befindet sich in der Vernehmlassung. Die Unterlagen können bei der Geschäftsstelle bezogen werden. Bemerkungen sind bis Ende Oktober möglich.

Schweiz

Einsatz für KMU-Steuerreform

Die Unternehmenssteuerreform II auf Bundesebene fördert die KMU und räumt steuerliche Hindernisse aus dem Weg. Die Abstimmung über diese Vorlage findet voraussichtlich im Februar 2008 statt. Wir empfehlen Ihnen, diese Vorlage zu unterstützen. **Beilage**

Unzulässigkeit des steuerlichen Abzugs von Bestechungsgeldern

Die Unzulässigkeit des steuerlichen Abzuges von Bestechungsgeldern erläutert die Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV in ihrem Kreisschreiben Nr. 16. Dieses Kreisschreiben steht auf dem Internet zur Verfügung unter www.estv.admin.ch/d/dbst/dokumentation/kreisschreiben.htm

Export

China, Golfstaaten, USA, Türkei, Russland, Portugal, Ukraine, Niederlande usw.

In den Monaten Oktober bis Dezember bietet das Osec Business Network Switzerland eine geballte Ladung von Informationen zu ausgewählten Märkten und Ländern im Rahmen ihrer Beratungstage beziehungsweise besonderer Foren an. Diese finden vornehmlich in Zürich statt. Eine Übersicht findet sich unter www.ihk-thurgau.ch (→ Veranstaltungen) und unter www.osec.ch

Pakistan nimmt am Carnet-ATA-Verfahren teil

Die Weltorganisation für Carnet ATA teilt mit, dass Pakistan ab Anfang Oktober als 64. Mitgliedsland dem Carnet-ATA-Verfahren beigetreten ist. Carnets ATA werden von den Zollbehörden für eine vorübergehende Einfuhr akzeptiert für Ausstellungen, Messen, Kongresse und ähnliche Veranstaltungen, für Berufsausrüstung sowie Handelsmuster und Werbematerial. Die Dokumente sind in englischer Sprache auszufüllen. Sie werden im Postverkehr und bei unbegleiteten Waren nicht anerkannt.

Zolltarife aus allen Ländern in fünf Sprachen

Das Internationale Bureau für Zolltarife (BITD), dessen Aufgabe darin besteht, Zolltarife aus allen Ländern der Welt in fünf Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch) zu übersetzen, teilt mit, dass die deutsche Fassung der Zolltarife Brasilien und Mercosur 2007 im Internet unter www.bitd.org elektronisch abgerufen werden kann.

Veranstaltungen Dritter

Fachtagung „Integration am Arbeitsplatz“ in Frauenfeld

Die Schweizerische Konferenz der Fachstellen für Integration (KoFI) führt ihre diesjährige Tagung am 25. Oktober 2007, 9.30 bis 15.50 Uhr, in Frauenfeld durch. Die Veranstaltung widmet sich dem Thema "Integration am Arbeitsplatz". Neben Praxisberichten aus der Wirtschaft werden Aspekte der Arbeitslosenversicherung und Jugendförderung vorgestellt. Die Tagung richtet sich an Vertretungen der Wirtschaft (Firmen, Gewerbe- und Handelsvereine), Arbeitsämter, Integrationsdelegierte und weitere Interessierte. Das Tagungsprogramm findet sich unter www.infomig.ch/joomla/content/view/43/177/

Unternehmer-Reise ins Baltikum vom 29. Oktober bis 2. November 2007

Ziel dieser Schweizer Unternehmer-Reise in die drei Hauptstädte Vilnius, Riga und Tallinn ist es, Schweizer Firmen innert kürzester Zeit vor Ort einen Überblick über die Geschäftsmöglichkeiten im Baltikum zu verschaffen und vor allem künftige Geschäftspartner persönlich kennenzulernen. Diese Reise wird federführend durch die Swiss Baltic Chamber of Commerce in Vilnius (Litauen) in Zusammenarbeit mit den örtlichen Wirtschaftsorganisation sowie der SEC und der OSEC organisiert. Kontakt: Swiss Baltic Consultancy, 8126 Zumikon, Tel: +4144 919 0700, Fax: +4144 919 0701, E-Mail: info@swissbaltic.com, Kontaktpersonen: Peter Wolfensberger und Annick Schiller.

Sind Praktikantinnen und Praktikanten eine Belastung oder eine Chance?

Ein Seminar am WBZ Weiterbildungszentrum der Universität St. Gallen am 14. November 2007, 13.30 bis ca. 19.00 Uhr, informiert Schweizer Unternehmen über die strukturbedingten Änderungen der Hochschulausbildung und die neuen Herausforderungen an die Praxis. Damit ein Praktikum nicht zur zusätzlichen Belastung für Betriebe wird, soll das Seminar Schweizer Unternehmen bei der erfolgreichen Planung und Durchführung von Praktikaangeboten unterstützen. Anmeldeschluss ist der 9. November 2007. Weitere Informationen finden Sie unter www.retailtalents.com/

Konjunkturforum "Zukunft Ostschweiz" am 19. November 2007

Zukunft Ostschweiz, das Konjunkturforum der IHK St.Gallen-Appenzell und der St. Galler Kantonalbank, bietet am 19. November 2007 in der Olma-Halle 2.1 in St. Gallen von 17.00 bis 19.30 Uhr einen exklusiven Konjunkturausblick auf das Jahr 2008 unter Berücksichtigung der spezifischen Ostschweizer Perspektiven. Referenten sind Prof. Jan-Egbert Sturm und IHK-Chefökonom Peter Eisenhut. Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.ihk.ch

Angebote / Nachfragen

Berufliche Herausforderung in Marketing, Kommunikation oder Journalismus gesucht

50-jähriger, engagierter verheirateter Mann sucht eine berufliche Herausforderung in der Marketing-Kommunikation, in der Kommunikation allgemein oder im Journalismus mit einem zeitlichen Umfang ab 70 Prozent. Nach einer kaufmännisch-technischen Grundausbildung folgte ein vielseitiger Werdegang in der Industrie im Verlagswesen und bei Print-Medien. Flair für Marketing und Verkauf sowie für interne und externe Kommunikation. Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle.